© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

FRANZ LUGHOFER:

HETEROPTERA (WANZEN) AUS DEM GEBIET VON WEGSCHEID, ST. MARTIN UND DOPPL BEI LINZ, OBERÖSTERREICH

Mit einer Planskizze

Wegscheid ist ein Areal im beiläufigen Ausmaß von sieben Quadratkilometern[1], das südlich von Linz auf der Niederterrasse des linken Traunufers liegt. Die Begrenzungen sind: Im Westen die Ortschaften St. Martin und Doppl, im Norden die Hochterrasse gegen die Orte Bergern und Leonding mit den zu dieser Hochterrasse führenden mehr oder weniger steilen Böschungen, im Nordosten und Osten die Vororte Scharlinz und Kleinmünchen. Zu bemerken ist, daß dieses Gebiet weder politische Grenzen hat noch durch markante Punkte in der Landschaft gekennzeichnet ist. Insgesamt handelt es sich um einen in nordöstlicher Richtung verlaufenden Ausläufer der Welser Heide, um ein zum Großteil xerothermes, steppenartiges Gelände mit alluvialem Schotterboden, das zweifellos als Wärmeinsel zu bezeichnen ist.

Wegscheid wird infolge der stetig fortschreitenden Ausdehnung der Stadt Linz und der damit in gleichem Tempo verbundenen Industrialisierung, wie die letzten zwei bis drei Dezennien bewiesen, in nicht mehr ferner Zukunft wohl zur Gänze mit Industrieanlagen und Wohnhäusern verbaut sein. Während noch vor 30 bis 50 und mehr Jahren (etwa bis zur Jahrhundertwende) sich Wegscheid mit wenigen kleinen Ausnahmen in seinem Urzustand befand und sich die Fauna und Flora, insbesondere wärmeliebende Spezies, ungehindert entwickeln, fortpflanzen und vermehren konnten, wird dieses für den

[1] Eigene Schätzung des Verfassers im Gelände und Bestätigung dieses Ergebnisses durch das Vermessungsamt beim Magistrat Linz.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria, download unter www.biologiezentrum.at
Naturwissenschaftler, speziell aber den Entomologen, interessante Gebiet durch die rapid zunehmende Bautätigkeit bereits so eingeengt, daß in absehbarer Zeit besonders die dort heimische Insektenwelt der Vernichtung anheimgefallen sein wird. Es sei nur kurz bemerkt, daß seit wenigen Jahren größere Flächen verbaut oder eingezäunt, auf einer ansehnlichen, wiederholt mit gutem Erfolg besammelten Fläche, Industriegeleise angelegt und erst Anfang des Jahres 1959 auf einem ebenfalls entomologisch interessanten Grundstück südöstlich der Pyhrnbahn mit der Errichtung einer größeren Anlage begonnen und das Gelände in weitem Umkreis aufgerissen wurde. Nicht nur die Errichtung dieser Anlage (es handelt sich um einen Großsilo), sondern auch die für diesen Großsilo notwendig gewordenen neuerlichen Industriegeleise haben einen großen Teil eines entomologisch viel besammelten Gebietes zerstört, zumal einschließlich dieses im Rohbau bereits fertiggestellten Gebäudes eine Fläche von 5500 Quadratmetern[2] eingezäunt wurde. Die innerhalb dieser nunmehr eingezäunten Fläche vorhanden gewesenen reichen Bestände von *Artemisia scoparia* und *Artemisia campestris,* sowie ein kleiner Bestand des Steppenheidegewächses *Eryngium campestre,* wurden vernichtet.

Das Kernstück von Wegscheid bildet jedenfalls die während der nationalsozialistischen Ära begonnene und später fortgesetzte, heute bereits städtisch anmutende geschlossene Besiedlung durch Errichtung größerer Gebäude und Wohnblocks, die den Namen „Neue Heimat" führt.

Wegscheid bildet ein typisches Beispiel dafür, wie in der Umgebung von Groß- und aufstrebenden Industriestädten, als welche ja Linz allgemein bezeichnet wird, die freie Natur immer mehr und mehr zurückgedrängt wird, wie in anderen Stadtrandzonen. Wenn auch zugegeben werden muß, daß sich der Raum von Wegscheid für die Ausdehnung der Stadt Linz zweckmäßigerweise durch Errichtung von Industrieanlagen und der damit notwendig gewordenen Wohnbauten mit Geschäftslokalen, Gaststätten, Büfetts, Garagen usw. vorzüglich eignet, kann der Naturfreund und Entomologe dennoch über diese rapide Zunahme der Umwandlung dieser insektenreichen Naturzone nicht erfreut sein.

Das Gebiet von Wegscheid, das für die meisten Linzer Entomologen stets ein beliebter Fund- und Fangplatz war, wurde vom Ver-

[2] Auskunft des Stadtbauamtes Linz.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at
fasser seit mehreren Jahren heteropterologisch durchforscht und besammelt. Insbesondere die Lokalität südöstlich der Pyhrnbahn mit vorwiegend steppenartigem Charakter und die einzelnen Schottergruben und Mulden dortselbst (Schotterentnahme zu Bauzwecken), mit Beständen von Weiden und größtenteils spärlichem Bewuchs von diversen Gräsern und mannigfachen niederen Pflanzen, lieferten viele, darunter sehr interessante Wanzenarten.

Diese Schottergruben, in die seit längerer Zeit Müll, Bauschutt und sonstiger Unrat geschüttet wird, und deren jetzt bereits eingeschränkte Umgebung, die vor nicht langer Zeit ein Dorado für mancherlei *Lycaeniden*-Arten war, wo noch jedes Jahr die Raupen von *Malacosoma castrensis* L. in Anzahl gefunden wurden, wo an den südseitigen Böschungen dieser Schottergruben im Frühjahr *Chrysis cuprea* Rossi zwischen den Steinen und Gräsern auf der Suche nach Bienenbauten beobachtet werden konnte[3] (diese Böschungen sind seit kurzer Zeit bereits mit Bauschutt und sonstigen Abfällen zur Gänze verschüttet), und wo noch vor Jahren tausende Raupen der schönen Eule *Heliothis scutosa* Schiff, aber auch die Raupen von *Cucullia artemisiae* Hufn. und *Cucullia scopariae* Dorfm. in Anzahl jedes Jahr auf Artemisia-Büschen anzutreffen waren, also diese ganze noch unverbaute Lokalität wird in nicht mehr ferner Zukunft — wie bereits erwähnt — entomologisch ein Ende finden. Die Liste der seinerzeit in Wegscheid festgestellten und gesammelten und gegenwärtig nur noch einzeln oder spärlich vorkommenden Spezies ließe sich noch weiter ausführen, doch fällt dies nicht in den Rahmen dieses Beitrages.

Schörgenhub (die Bezeichnung eines kleinen besiedelten Landfleckens) liegt beiläufig an der Grenze zwischen dem Gebiet von Wegscheid und dem Vorort Kleinmünchen und lehnt sich im Süden an das Augebiet der Traun an. Während Schörgenhub etwa um die Jahrhundertwende nur aus einer Mühle und vier Bauernhöfen — genannt die „Aubauern" — bestand, wurden im Laufe der verflossenen 50 bis 60 Jahre zwei dieser Höfe zu Privatwohnhäusern umgebaut, deren Gründe parzelliert, die Mühle in eine Textilfabrik umgestaltet; so sind 48 Wohnhäuser und Siedlungsbauten (die Schörgenhubsiedlung) samt Gärten und die erforderlichen Wege und Straßen ent-

[3] Siehe die Ausführungen über *Chrysis cuprea* Rossi im Beitrag zur Kenntnis der Goldwespenfauna Oberösterreichs von Karl Kusdas im Naturkundlichen Jahrbuch der Stadt Linz 1956.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

standen. Wie lange die zwei übrigen Bauernhöfe den landwirtschaftlichen Betrieb, den sie derzeit noch führen, fortsetzen werden, ist im Hinblick auf die dort herrschende rege Bautätigkeit wohl nur noch eine Frage der Zeit. Der eine dieser Höfe, das sogenannte „Franzosenhäusl" (siehe Planskizze) war zur Zeit der Franzosenkriege (Schlacht bei Ebelsberg, 1809) französischer Verbandplatz und Feldlazarett, wobei bemerkt werden soll, daß es sich entgegen der Bezeichnung „Häusl" um einen stattlichen Bauernhof handelt (Franzosenhausweg Nr. 37).

Die in Schörgenhub seinerzeit in einem Entwässerungsgraben gesammelten wenigen Wanzen wurden auch in das Verzeichnis aufgenommen.

Ähnlich wie in Wegscheid verhält sich die Situation in St. Martin und Doppl. Während einerseits für die ebene Wegscheider Landschaft die Auwälder an der Traun für den Beschauer gleichsam als Kulisse im Süden einen Abschluß bilden, so gewinnt anderseits das Landschaftsbild in St. Martin und Doppl durch die an der Peripherie dieser beiden Orte in Süd und Nord sich hinziehenden Waldungen ein ebenso freundliches Aussehen. Auch hier finden sich größere Schottergruben mit Beständen von Weiden und niederen Pflanzen, an den Rändern teilweise bemoost, die eine Anzahl interessanter Wanzenarten beherbergen. In diesen beiden Orten, die durch die Salzburger Reichsstraße Linz—Wels getrennt sind, kann auch eine außerordentlich rege Bautätigkeit beobachtet werden. Die südseitig gelegenen Waldränder waren noch vor etwa drei bis fünf Jahren ergiebige Fundplätze für Wanzen. Während diese herrlichen Mischwälder zur damaligen Zeit vollständig isoliert, von zum Teil kargen Äckern und Wiesen umgeben, also zum Beispiel vom Ort Doppl durch solche Flächen getrennt waren, reichen heute die Siedlungsbauten mit ihren Gärten bis an die Waldränder heran. Trat man zum erwähnten Zeitpunkt aus dem letzten Waldstück in westlicher Richtung ins Freie, sah man in etwa 500 bis 600 Meter Entfernung einen mittleren Bauernhof inmitten von Feldern und Wiesen und wenigen Obstbäumen. Heute, nach verhältnismäßig wenigen Jahren, ist dieses Gehöft in weitem Umkreis von Wohnhäusern (Siedlungsbauten) und Gärten sowie Straßenzügen gänzlich eingeschlossen. Eine bäuerliche Landwirtschaft nach der anderen stellt ihren Betrieb ein, muß der Verbauung und der stetig fortschreitenden Ortsausdehnung weichen. Gleich außerhalb von Doppl, an der Straße nach Leonding, steht auf unbebautem Ackerboden eine Tafel mit der Aufschrift „Baugründe zu verkaufen, Auskunft im Bauernhof".

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ein größerer Waldkomplex, unterbrochen von kleinen Waldblößen, mit vorwiegend Fichtenbestand, jedoch auch Eichen, Birken und sonstigem verschiedenem Buschwerk, der sich nördlich von Ende Wegscheid bis über Doppl hinauszieht, war noch vor zwei bis drei Jahren frei zugänglich, ist jedoch seither als Wasserschutzgebiet eingezäunt; ein Betreten dieses Waldes ist daher nicht mehr möglich.

Wie das nachfolgende Verzeichnis beweist, wurde nicht nur das Gebiet von Wegscheid, sondern auch die Gegend von St. Martin und Doppl, jedoch nur außerhalb des verbauten Ortsteiles vom Verfasser, aber auch von anderen Entomologen (Wanzeninteressenten und -sammlern), deren Namen am Schluß des Textes angeführt sind, durch viele Jahre heteropterologisch durchforscht und besammelt. Von allen angeführten Forschern ist Prof. Dr. P r i e s n e r als Spezialist hervorzuheben, der auch in bekannt liebenswürdiger Weise die Determination eines großen Teiles der Arten durchgeführt hat.

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der Verfasser in Wegscheid beachtenswerte Sammelresultate unter zerstreut herumliegender Dachpappe erzielte, und zwar Arten, die auf dem Schotterboden entweder überhaupt nicht oder nur sehr schwer (vielleicht unter Blattrosetten) aufzufinden gewesen wären. Es handelt sich in diesen Fällen jedoch nur um vollständig ausgewaschene Dachpappe, ohne Teer und Sand. Gestützt auf diese Erfahrung wurden dann im Laufe der Zeit solche Dachpappenfragmente vielerorts gleichsam als „Fallen" ausgelegt. Der Erfolg war überraschend und ausgezeichnet. Bei den unter solchen Dachpappenstücken aufgefundenen Arten wurde im folgenden Verzeichnis ein „D" beigefügt.

Bei allen im Verzeichnis enthaltenen Arten wurde mit einzelnen Ausnahmen als Fundort das ganze beschriebene Gebiet Wegscheid—St. Martin—Doppl zusammengenommen und allgemein die Bezeichnung „W e g s c h e i d" gewählt.

Im Hinblick auf die geschilderte Lage in dem mehrfach erwähnten Raum Wegscheid—St. Martin—Doppl hat sich der Verfasser entschlossen, sämtliche in dem verhältnismäßig engen Gebiete bisher festgestellten und gesammelten H e t e r o p t e r a in diesem Beitrag mit einzelnen Bemerkungen zu verzeichnen und zu publizieren, wobei zu bemerken ist, daß diese Liste keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, weil ja die Möglichkeit nicht auszuschließen ist, daß doch noch weitere Arten in diesem Gebiet vorkommen und aufgefunden werden könnten.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die mit * bezeichneten Arten sind Neufunde für Oberösterreich. Erläuterung der Abkürzungen:

H. P.	Prof. Dr. Hermann Priesner
Kl.	Regierungsrat Josef Kloiber
Schaub.	Dr. Erwin Schauberger
Wirth.	Johann Wirthumer
Kusd.	Karl Kusdas
Hfp.	Alois Himmelfreundpointner
Ham.	Helmut Hamann
Lgh.	Franz Lughofer (Verfasser)

Der Situationsplan veranschaulicht die beiläufige Lage des beschriebenen Gebietes im Jahre 1951.

Artenliste und Fangdaten

Notonectidae

Notonecta glauca L., Schörgenhub, 9. April 1928, Hfp.

Naucoridae

Naucoris cimicoides L., Schörgenhub, 9. April 1928, Hfp.

Gerridae

Gerris (Limnoporus rufosculellatus (Latr.), Schörgenhub, 9. April 1928, Hfp.
Gerris (Gerris) lacustris L., Schörgenhub, 9. April 1928, Hfp.
Gerris (Gerris) argentatus Schumm., Schörgenhub, 9. April 1928, Hfp.

Saldidae

Saldula saltatoria L., Schörgenhub, 3. Mai 1928, Hfp.

Nabidae

Prostemma guttula L., 30. April 1923, Schaub.; 12. April 1935, Wirth.; 19. September 1936, H. P.; 22. April 1953 (D), 17. und 22. Juli 1959 (D), Lgh.; L. 3. Juli 1959, e. l. 12. Juli 1959 (D), Lgh.; L. 22. Juli 1959, e. l. 5. August 1959 (D), Lgh.; zwei Larven 27. Juni und 13. Juli 1959 (D), Lgh.
Prostemma sanguineum Rossi, 30. März und 19. April 1953 (D), Lgh.
Nabis Sg. *Aptus myrmecoides* Costa, 27. Oktober 1954, 3. April 1955 (D), 15. Juni 1959 (D), 11. August und 10. Oktober 1959, Lgh.
Nabis Sg. *Nabis ferus* L., 12. Oktober 1953, 19. Oktober 1954, Lgh.
Nabis Sg. *Nabis rugosus* L., 10. September 1954, 9. Juni 1955, Lgh.
Nabis Sg. *Nabis brevis* Schltz., 3. August 1920, H. P.; 7. August 1956, 5. September 1957, 8. September 1958, Lgh.

Reduviidae

S.-Fam. Stenopodinae

Pygolampis bidentata (Goeze) L., 9. Juli 1959, e. l. 26. Juli 1959 (D), Lgh.; L. 13. Juli 1959, Lgh.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

S.-Fam. Harpactorinae

Coranus subapterus De G., 16. Juli 1920, 26. September 1927, H. P.; 15 Stück, 13., 17. und 20. Juli, 17. August 1959 (D), Lgh.; Larve 13. Juli 1959, e. l. 26. Juli 1959 (D), Lgh.

Anthocoridae

Anthocoris nemoralis F., 8. Juli 1920, H. P.

Anthocoris minki Dhrn., 8. Mai 1922, H. P.

Anthocoris nemorum L., 8. Mai 1922, häufig auf Salix, 30. Juni 1923, H. P.

Anthocoris limbatus Fieb., 8. Mai 1922, auf Salix, H. P.

Orius niger Wlff., 8. Mai 1922, auf Salix, 26. September 1927, H. P.; 18. September 1959, Lgh.

Orius majusculus Reut., 8. Mai 1922, auf Salix, 13. August 1920, H. P.

Orius minutus L., 8. Mai 1922, auf Salix, häufig, H. P.; 18. September 1959, Lgh.

S.-Fam. Deraeocorinae

Stamm[4] Deraeocorini

Deraeocoris ruber L., 22. Juli 1954, 27. Juni und 3. Juli 1959, Lgh.

Deraeocoris ruber var. *danicus* F., 23. Juli 1956, 3., 13. und 24. Juli 1959, Lgh.

Deraeocoris ruber var. *gothicus* Schrk., 24. Juli 1955, 22. Juli 1956, 27. Juni und 3. Juli 1959, Lgh.

Deraeocoris ruber var. *fieberi* Stich., 27. Juni 1959, Lgh.

S.-Fam. Mirinae

Stamm Mirini

Capsus ater L., 4. Juli 1955 und 19. Juni 1959, Lgh.

Capsus ater var. *semiflavus* L., 8. Juli 1920, 30. Juni 1954, 19. Juni 1959, Lgh.

Capsus ater var. *tyrannus* F., 19. Juni 1959, Lgh.

Charagochilus gyllenhali Fall., 8. Juli 1920, 30. März 1926, unter Thymus, H. P.; 30. Juni, 22. Juli und 11. August 1954, Lgh.

Polymerus nigritus Fall., 30. Juni 1954, 17. Juni 1957, Lgh.

* *Polymerus (Poeciloscytus) vulneratus* Pz., 26. August 1950, 19. September 1953, 27. und 31. Juli 1955, 14. Juli 1957, 8. und 21. August 1958, 22. Juli 1959, Lgh.

Polymerus (Poeciloscytus) unifasciatus F., 23., 25. und 30. Juni 1954, 22. Juli 1954, 5. und 9. Juni 1955, 16. und 19. Juni 1959, Lgh.

Polymerus (Poeciloscytus) unifasciatus var. *lateralis* Hhn., 30. Juni 1923, H. P.

Liocoris tripustulatus F., 8. Mai 1922, H. P.; 19. Oktober 1954 und 23. Juli 1956, Lgh.

Lygus (Agnocoris) rubicundus Fall., 8. Mai 1922, H. P.

Lygus (Orthops) Kalmi L., 27. Juli, 6., 27. und 28. August 1955, Lgh.

Lygus (Orthops) campestris L., 27. Juli 1955, Lgh.

Lygus (Orthops) montanus Schill., 8. Mai 1922, an Salix, H. P.

Lygus (Exolygus) pubescens Reut., 8. Mai 1922, H. P.; 26. August und 30. September 1950, 19. September und 30. September 1953, 21. August 1954, 27. Juli, 6. August und 11. Oktober 1955, Lgh.

---

[4] siehe E. Wagner 1952.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Lygus (Exolygus) rutilans Horv., 30. September und 12. Oktober 1953, 11. Oktober 1955, Lgh.

Lygus (Exolygus) gemellatus H. S., 26. August 1950, 20. September 1952, 30. September 1953, 27. Juli und 11. Oktober 1955, Lgh.

Lygus (Exolygus) pratensis L., 19. September und 12. Oktober 1953, 23. Juli 1956, Lgh.

Lygus (Neolygus) contaminatus Fall., 19. Oktober 1954, Lgh.

Lygus (Neolygus) lucorum Mey. D., 8. Juli 1920 und 20. Juni 1923, H. P.; 27. Juli 1955, Lgh.

Stenotus binotatus F., 23., 25. und 30. Juni 1954, 4. Juli 1955, 23. Juli 1956, Lgh.

Calocoris (Trichocalocoris) schmidti Fieb., 3. Juni 1935, Wirth.

Calocoris affinis H. S., 8. August 1958, Lgh.

Calocoris norvegicus Gmel., 14. Juli 1957, 19. Juni 1959, Lgh.

Calocoris norvegicus var. *atavus* Reut., 30. Juni 1953, Form mit rötlichen Decken, 8. Juli 1920, H. P.

Calocoris (Closterotomus) fulvomaculatus De G., 30. Juni 1923, H. P.

Calocoris roseomaculatus De G., 30. Juni 1923, H. P.; 22., 23. und 25. Juni und 22. Juli 1954, 2. und 4. Juli 1955, 15. Juli 1956, 16. Juni 1959, häufig, Lgh.

Adelphocoris seticornis F., 30. Juni 1923, H. P.; 10. Juli 1959, Lgh.

Adelphocoris lineolatus Gz., 26. August 1950, 14. und 20. September 1952, 15. August 1955, 22. Juli 1959, Lgh.

Adelphocoris lineolatus var. *binotatus* Hhn., 26. August und 22. September 1950, 2., 14. und 20. September 1952, Lgh.

Phytocoris ulmi L., 3. Juli 1959, Lgh.

Stamm Stenodemini

Stenodema (Brachystira) calcaratum Fall., 24. Juli 1955, Lgh.

Stenodema (Brachystira) calcaratum var. *grisescens* Fieb., 8. Mai 1922, H. P.

Stenodema (Brachystira) calcaratum var. *virescens* Fieb., 23. Juli 1956 und 22. Juli 1959, Lgh.

Stenodema virens L., 23. und 25. Juni und 19. Oktober 1954, Lgh.

Stenodema laevigatum L., 30. April 1923, rötliche Form, H. P.

Stenodema laevigatum stad. *grisescens* Fall., 8. April 1922, H. P.

Notostira erratica L., 4. Juli und 28. August 1955, 16. und 19. Juni 1959, Lgh.

Notostira erratica var. *tricostata* Costa, 26. September 1927, häufig, H. P.; 30. September 1953, Lgh.

Trigonotylus ruficornis Geoffr., 8. Juli und 13. August 1920, H. P.

Leptopterna dolobrata L., 23. und 25. Juni 1945, 4. Juli 1955, 23. Juli 1956, 17. Juni 1957, 16. und 19. Juni 1959, häufig, Lgh.

Leptopterna dolobrata var. *aurantiaca* Reut., 23. und 25. Juni 1954, 15. und 16. Juni 1959, Lgh.

Leptopterna ferrugatus Fall., 15., 16. und 19. Juni 1959, Lgh.

S.-Fam. Dicyphinae

Dicyphus errans Wlff., 30. Juni 1923, H. P.

Dicyphus (Brachyceraea) globulifer Fall., 26. September 1927, H. P.; 2., 4., 15., 24. und 31. Juli und 28. August 1955, Lgh.

Dicyphus (Brachyceraea) globulifer var. *reuteri* Stich., 31. Juli 1953, Lgh.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

S.-Fam. Orthotylinae

Stamm Halticini

Halticus luteicollis Pz., 4. Juli 1955, Lgh.

Halticus luteicollis, var. *propinquus* H. S., 4. Juli 1955, Lgh.

Strongylocoris leucocephalus L., 25. Juni 1954, 9. Juni 1955, Lgh.

Orthocephalus mutabilis Fall., 30. Juni 1923, H. P.; 25. und 30. Juni 1954, 4. Juli 1955, Lgh.

Orthocephalus saltator Hhn., 22. Juli 1954, Lgh.

Stamm Orthotylini

Orthotylus marginalis Reut., 30. Juni 1923, H. P.; 5. Juni 1958, 15. Juni 1959, häufig an Salix, Lgh.

Orthotylus flavinervis Kb., 8. August 1920, H. P.

Globiceps (Kelidocoris) cruciatus Reut., 30. Juni 1923, H. P.; 25. Juni und 22. Juli 1954, 15. Juli 1956, 15., 16. und 27. Juni, 22. Juli 1959, Lgh.

Stamm Pilophorini

Pilophorus confusus Kb., 30. Juni 1923 an Salix, H. P.

S.-Fam. Phylinae

Stamm Harpocerini

Harpocera thoracica Fall., 16. Mai 1925, H. P.

Stamm Phylini

Megalocoleus molliculus Fall., 31. Juli 1928, H. P.; 15., 24. und 31. Juli und 28. August 1955, Lgh.

Macrotylus herrichi Reut., 5. und 9. Juni 1955, Lgh.

Plagiognathus chrysanthemi Wlff., 8. Juli 1920, 30. Juni 1923, H. P.; 24. Juli 1955, Lgh., nicht selten.

Plagiognathus arbustorum F., 30. Juni 1923, H. P.; 23. Juli 1956, 17. Juni 1957, Lgh.

Plagiognathus (Poliopterus) albipennis Fall., 31. Juli, 6. August, 28. August und 11. Oktober 1955, häufig, Lgh.

Chlamydatus pulicarius Fall., 3. August 1920, Kl.; 27. August 1958 (im Moos), Lgh.

Chlamydatus pullus Reut., 16. Mai 1925 und 26. September 1927, H. P.

Chlamydatus saltitans Fall., 8. Juli 1920, H. P.

Monosynamma bohemanni Fall., 30. Juni 1923, H. P., häufig auf Salix.

Tingidae

Dictyonota (Alcletha) tricornis Schrk., 8. Juli 1920, H. P.

Catoplatus fabricii Stael., 19. September 1936, Kl.

Copium cornutum Thbg., 22. und 24. Juli 1955, auf Teucrium chamaedris, Lgh.

Monanthia echii Schrk., 8. Juli und 3. August 1920, H. P.; 8. August 1922, Kl.; 24., 27. und 31. Juli und 15. August 1955, 16. Juni 1959, häufig auf Echium vulgare, Lgh.

Aradidae

Aradus pallescens H. S., 1958 und 1959 das ganze Jahr hindurch von Mai bis Oktober, in einer kleinen Schottergrube (richtiger Mulde), unter zerstreut herumliegender Dachpappe, macroptere und brachyptere Formen

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

in Gesellschaft von ganz jungen und auch schon ziemlich erwachsenen Larven. Jedenfalls findet diese Art hier Lebensbedingungen ähnlich wie in Rindenspalten von Populus oder Salix, wo sie sich im allgemeinen aufhält.
Im November 1959 konnten noch Larven, die jedenfalls überwintern, beobachtet werden.

Myodochidae

S.-Fam. Astacopinae

Spilostethus saxatilis Scop., 9. April 1928, Hfp.; 2. September 1952 und 9. September 1953, Lgh.

Spilostethus saxatilis f. juncta Priesn., 8. Mai 1922, H. P.

Nysius thymi Wlff., 8. Juli und 3. August 1920, 30. Juni 1923, H. P.; 8. August 1922 an Echium, Kl.; 25. Juni und 22. Juli 1954, 15. Juli 1956, Lgh.

Nysius senecionis Schill., 8. Mai 1920, 8. Juli 1922, H. P.

Nysius punctipennis H. S., 22. Juli, 11. August, 13. August und 10. September 1954, 15. Juli und 7. August 1956, 14. Juli 1957, Lgh., 22. Juli 1959, Lgh.

S.-Fam. Cyminae

Cymus claviculus Fall., 30. Juni 1926, im Rasen, H. P.

Cymus glandicolor Hhn., 30. Juni 1954, Lgh.

S.-Fam. Blissinae

Dimorphopterus spinolai Sign., 18. September 1959, auf Calamagrostis epigeios, Lgh.

S.-Fam. Geocorinae

Geocoris grylloides L., drei Stück 17. Juli 1959 (D), Lgh. (bei trübem Wetter), 13 Stück 22. und 24. Juli 1959, von der niederen Vegetation geketschert (bei Schönwetter), Lgh.
Diese Art wurde auch in St. Martin festgestellt (teste Ham.).

S.-Fam. Heterogastrinae

Platyplax salviae Schill., 19. Juni 1959, Lgh.

S.-Fam. Oxycareninae

Macroplax preyssleri Fieb., 26. September 1927, Kl.

S.-Fam. Aphaninae

Rhyparochromus antennatus Schill., 2. September 1958, 6. Mai 1959 (im Moos), Lgh.

Rhyparochromus chiragra F., 8. August 1922, Schaub.; 2. August 1930, H. P.; 6. Oktober 1951, 12. Oktober 1953, 15. Juli 1956, 7. April, 22. April, 6. Mai, 12. Mai und 23. Mai 1959 (sämtl. D), Lgh., auch in St. Martin und Doppl, 6. und 12. Mai 1959 (zumeist im Moos), Lgh.

Rhyparochromus chiragra f. sabulicola Thms., 8. August 1922, Schaub, 27. August, 8., 15. und 20. September, 3. Oktober 1958 (D), 29. August 1958 (im Moos), Lgh., 2. September 1958, Schottergrube, in Grasbüschel, Lgh., 27. Juni 1959 (D), Lgh.

* *Rhyparochromus chiragra f. emarginata* Rey., 27. und 29. August 1958, im Moos, Lgh.

* *Rhyparochromus chiragra f. incerta* Rey., 8. und 20. September, 3. und 11. Oktober 1958 (D), Lgh., 27. und 29. August und 2. September 1958, im

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Moos, Lgh., 29. August 1958, Schottergrube, in Grasbüschel, Lgh., 27. Juni 1959 (D), Lgh.

Rhyparochromus chiragra f. nigricornis. Dgl. Sc., 30. März 1926, im Rasen, H. P.; 31. August 1959 (D), Lgh.

Tropistethus holosericeus Schltz., 8. Mai 1922, an Salix, 30. April 1923, im Rasen, 26. September 1927, H. P.; 27. August 1958, in Grasbüschel, Lgh., 27. und 29. August 1958, im Moos, Lgh.

Ischnocoris hemipterus Schill., 26. September 1927, H. P.; 12. Mai 1959 (D), Lgh.

Plinthisus pusillus Schltz., 17. Oktober 1921, im Rasengesiebe, Kl. u. H. P.

Stygnocoris rusticus Fall., 8. August 1922, Schaub.; 26. September 1927, H. P.; 19. September 1936, Kl.; 11. August, 10. September und 19. Oktober 1954, Lgh.

Stygnocoris pedestris Fall., 27. August 1958, im Moos, Lgh., 29. August und 2. September 1958, im Moos, Lgh., 10. und 17. Juli 1959, Lgh.

Peritrechus geniculatus Hhn., 24. März 1957 (D) und 4. September 1958, im Moos, Lgh., 7. April und 17. Juli 1959 (D), Lgh.

Aellopus atratus Goeze, 22. September und 6. Oktober 1951, 20. und 24. September 1952, 30. März, 16. April und 3. Mai 1953 (sämtl. D), Lgh., 21. und 29. August 1958, in Grasbüschel, Lgh., 10. und 11. August 1959 (D), Lgh.

Raglius (Graptopeltus) lynceus F., 19. September 1953 (D), 2. September 1958, im Moos, Lgh.

Raglius (Raglius) alboacuminatus Goeze, 13. August 1920, H. P.; 20. September 1958 und 12. Mai 1959 (D), Lgh.

Raglius (Raglius) pini L., 16. Juli 1920, H. P.; 11. und 21. August, 19. und 27. Oktober 1954, 28. August 1955 (D), 22. April 1959, Lgh.

* *Emblethis verbasci* F., 19. September 1936, H. P.; 20. und 24. September 1952, 26. März und 11. August 1954 (D), 27. August, 10., 15. und 20. September und 8. Oktober 1958, sämtl. in Grasbüschel (Schottergrube), 6. Mai 1959 (D), Lgh.

Drymus pilicornis Mls., 20. August 1930, H. P.; 27. August und 2. September 1958, im Moos, Lgh., 6. Mai 1959, im Moos, Lgh.

Drymus latus Dgl. Sc. (*confusus* Horv.), 3. August 1920, Kl., 28. Oktober 1959, Lgh.

Scolopostethus affinis Schill., 31. Juli 1955 (D), Lgh.

Scolopostethus thomsoni Reut., 21. August 1930, H. P.

* *Scolopostethus grandis* Horv., 7. April 1959, Lgh.

Taphropeltus contractus H. S., 8. Juli 1920, 26. September 1927, H. P.; 6. Mai 1959, im Moos, Lgh.

Piesmidae

Piesma capitata Wlff., 8. April 1922 (geketscht), H. P.

Piesma maculata Lap., 8. April 1922, H. P.

Neididae

S.-Fam. Neidinae

Neides tipularius L., 27. August und 29. August 1958 (Schottergruben, in Grasbüschel), Lgh.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Berytinus minor H. S., 30. März 1926, H. P.
Berytinus crassipes H. S., 26. September 1927, H. P.

S.-Fam. Metacanthinae

Gampsocoris punctipes GERM., 26. September 1927, H. P.

Coreidae

S.-Fam. Coreinae

* *Syromastus rhombeus* L., 11 Stück Wegscheid: 30. März, 19. April, 22. April und 19. September 1953, Lgh.; 9 Stück Doppl: 25. Juni 1922, 7., 13. August, 19. Oktober 1954, Lgh.
Coreus scapha F., 19. April und 9. Mai 1956, 24. März 1957 (auch D), Lgh.
Mesocerus marginatus L., 21. Juni 1929, Wirth.; 28. August 1955, 11. August 1954, Lgh.

S.-Fam. Arenocorinae

Bathysolen nubilus FALL., 8. August 1922, Schaub.; 30. März 1926, H. P. (beide im Rasen); 27. August 1958 (im Moos), drei Stück, 22. Juli und 27. August (D), Lgh.

Coriscidae

Dicranocephalus medius M. R., 23. Juni 1954, Lgh.
Dicranocephalus agilis SCOP., 30. Juni 1923 (Larven), H. P.; 28. September 1929, Kl.; 19. September 1936, H. P.; 20. September 1952, Lgh.
Coriscus calcaratus L., 7. August 1956, 3. und 22. Juli 1959, Lgh.

Corizidae

Corizus hyoscyami L., 3. August 1921, 8. Mai 1922, 31. Juli 1928, H. P.; 22. September 1951, 20. September 1952, 28. Juli, 27. August, 29. August, 9. September und 20. September 1953, 7. August 1956, Lgh.
Rhopalus subrufus GMEL., 25. und 30. Juni und 13. August 1954, Lgh.
Rhopalus parumpunctatus SCHILL., 8. August 1922, Schaub.; 6. Juli 1920, 31. Juli 1928, H. P.; 22. Juli und 11. August 1954, 24. Juli und 6. August 1955, 7. August 1956, 14. Juli und 5. September 1957, Lgh.
* *Rhopalus parumpunctatus* f. *rufa* SCHILL., 4. Oktober 1953, 11. und 13. August 10. September 1954, Lgh.
* *Rhopalus tigrinus* SCHILL., 20. September 1952, Lgh.
Stictopleurus punctatonervosus GOEZE, 26. September 1927, H. P.; 29. August und 9. September 1953, 24. April, 23. Mai, 23., 25. und 30. Juni, 22. Juli 1954, 4. Juli und 31. Juli, 6. August, 28. August und 11. Oktober 1955, Lgh.
Stictopleurus abutilon ROSSI, 20. September 1950, 20. und 24. September 1952, 10. September 1954 und 31. Juli 1955, Lgh.
Stictopleurus crassicornis L., 12. Oktober 1953, Lgh.
Myrmus miriformis L., 2. September 1958, Lgh.

Pentatomidae

S.-Fam. Scutellerinae

* *Odontoscelis fuliginosa* f. *carbonaria* ZETT., 7. Mai 1959 (D), Lgh.
Eurygaster maura L., 28. Mai 1930, Wirth.; 26. September 1927 und 31. Juli 1928, H. P.; 6. Oktober 1951, 20. September 1952, 11. und 13. August 1954, 5. und 9. Juni 1955, 24. März und 5. April 1957, 8. und 20. September 1958,

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

7. April, 16. Juni, 10. Juli, 20. Juli, 11., 27. und 31. August und 24. September 1959 (sämtl. D), Lgh.

* *Eurygaster testudinaria* Geoffr., 28. August 1955, 3., 8. und 28. Oktober 1958, 10. und 13. Juli und 18. September 1959 (sämtl. D), Lgh.

S.-Fam. Graphosominae

Graphosoma italicum Müll., 30. Juni 1954, Lgh.

Podops inuncta F., 26. September 1927, H. P.; 8. Oktober 1958, 23. Mai, 16. Juni und 3. Juli 1959 (D), Lgh.

S.-Fam. Pentatominae

Sciocoris cursitans F., 8., 10. und 13. September 1958 (Schottergrube, im Moos), zahlreich, Lgh.

Sciocoris cursitans f. *vilarsi* Stich., 21. August 1930, H. P.

Aelia acuminata L., 9. Juni, 25. Juni, 11. August 1954, Lgh.

Neottiglossa pusilla Gmel., 25. Juni 1954, 9. Juni und 4. Juli 1955, Lgh.

Stagonomus pusillus H. S., 23. Juni 1954, Lgh.

Eusarcoris aeneus Scop., 11. August 1954, Lgh.

Eusarcoris venustissimus Schrk., 11. August 1954, Lgh.

Rubiconia intermedia Wlff., 23. und 25. Juni 1954, 4. Juli 1955, Lgh.

Peribalus vernalis Wlff., 23. und 30. Juni 1954, Lgh.

Palomena prasina L., 2. September 1952, Lgh.

Chlorochroa pinicola Muls., 28. September 1929, Kl.

Carpocoris pudicus Poda, 18. August 1928, Kusd.; 29. August 1953 und 23. Juni 1954, Lgh.

Carpocoris pudicus f. *pyrrhosoma* Westh., 2. Mai 1931, Kl.

Dolycoris baccarum L., 9. August, 9. September, 20. September 1953, 9. Mai 1956, Lgh.

Eurydema fieberi ab. *rotundicollis* Dohrn., 15. Juli 1928, Wirth.

Eurydema oleraceum L., 8. Mai 1922, H. P.; 14. und 24. September 1952, 29. August, 9., 20. und 26. Sept. 1953, 28. August 1955, 14. Juli 1957, Lgh.

* *Eurydema oleraceum* f. *insidiosa* M. R., 20. September 1953, Lgh.

Eurydema oleraceum f. *typica*, f. *consimilis* Horv., f. *albomarginata* Goeze, häufig, H. P.

S.-Fam. Asopinae

Picromerus bidens L., 8. Juni 1920, H. P.; 28. September 1929, Kl.

Arma custos F., 29. Mai 1930, Wirth.

Troilus luridus F., 19. September 1936, H. P.

Rhacognathus punctatus L., 30. Juni 1923, an Salix, H. P.

Jalla dumosa L., zwei Stück, 10. und 11. August 1959 (D), Lgh.

Zicrona coerulea L., 8. August 1932, Kl.

Cydnidae

Thyreocoris scarabaeoides L., März 1923 (im Rasen), Schaub.; 21. August 1930, H. P.; 4 Stück Wegscheid: 8. Sept. 1958, 17. und 31. August 1959 (sämtliche im Moos), Lgh.; 9 Stück Doppl: 27. August und 2. September 1958 (im Moos), Lgh.

Cydnus nigritus F., 8. August 1922 und 30. April 1923, Schaub.; 8. Oktober 1958, Lgh.

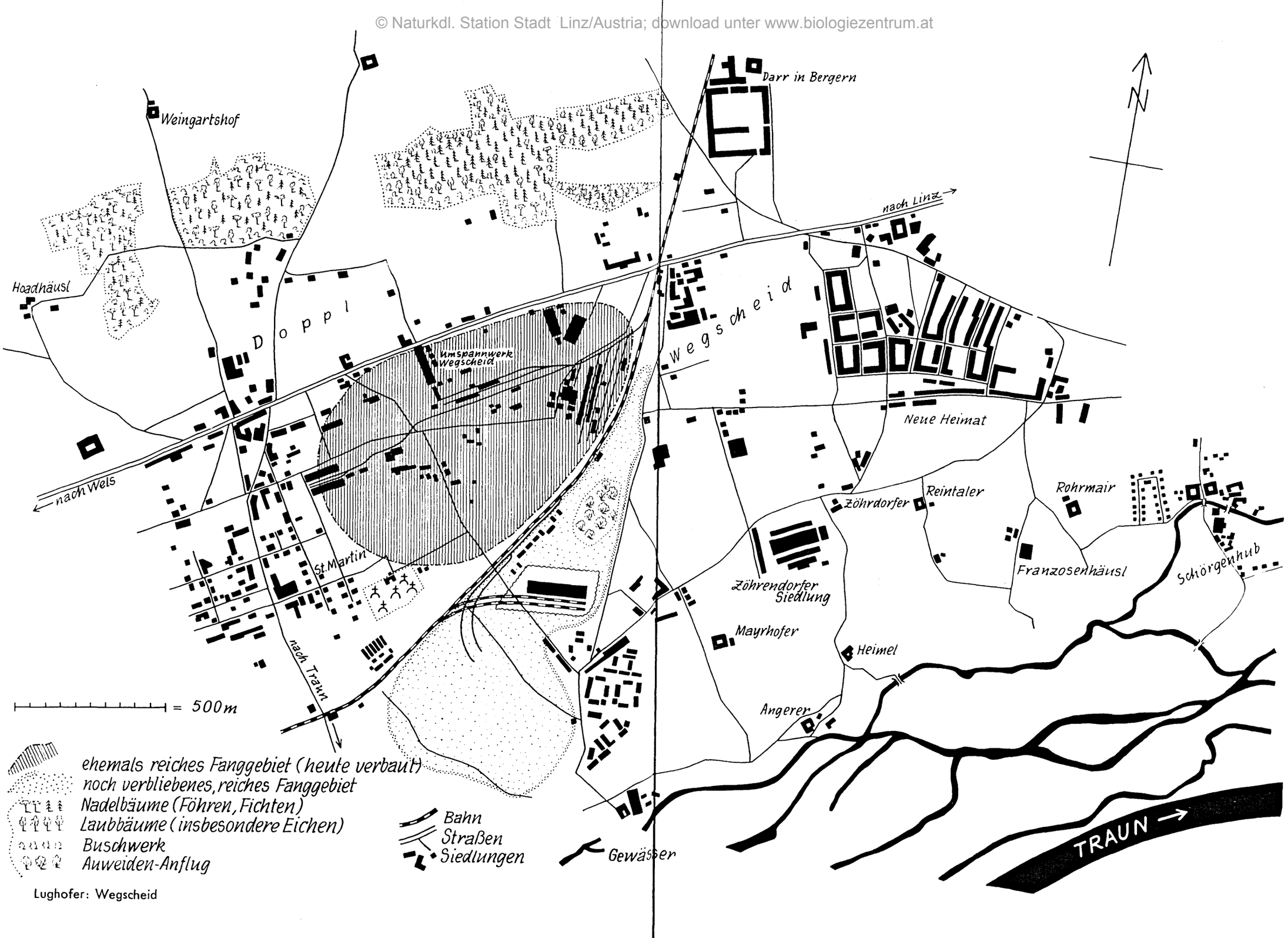
Sehirus bicolor A., April 1958, Lgh.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Schrifttum:

Oshanin B.: Katalog der paläarktischen Hemipteren, Berlin 1912.
Pfeiffer A.: Einige Kremsmünsterer Rynchoten, Dezember 1891.
Priesner H.: Prodromus zur „Hemipterenfauna von Oberösterreich".
Stichel W.: Illustrierte Bestimmungstabellen der deutschen Wanzen, Berlin 1925 bis 1938.
Wagner E.: Blindwanzen oder Miriden — in Dahl, Tierwelt Deutschlands, 41. Teil, Jena 1952.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



Lughofer: Wegscheid

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz (Linz)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Lughofer Franz

Artikel/Article: Heteroptera (Wanzen) aus dem Gebiet von Wegscheid, St. Martin und Doppl bei Linz, Oberösterreich 245-258